

# SADOCC 2020

## *Unser Selbstverständnis*

In der Tradition der Anti-Apartheid-Bewegung verstehen wir uns als Solidaritätsorganisation mit dem Südlichen Afrika. Wir unterstützen insbesondere Südafrika und Namibia bei der Überwindung der Folgen von Kolonialismus und Apartheid. Darüber hinaus setzen wir uns für die anderen Staaten und Gesellschaften dieser sozial und wirtschaftlich integrierten Region ein, die von den Auswirkungen einer benachteiligenden globalen Ordnung betroffen sind und eine sozial gerechte, politisch partizipatorische, wirtschaftlich prosperierende und ökologisch nachhaltige Gesellschaft anstreben. Wir unterstützen Strategien und Maßnahmen, die zur Verringerung von Abhängigkeit nach außen und zu mehr Verteilungsgerechtigkeit im Inneren beitragen. Wir unterstützen daher politische Prozesse und Maßnahmen, die – etwa in der Tradition der südafrikanischen Freiheitscharta – Demokratisierung, eine Veränderung der wirtschaftlichen Machtverhältnisse und die Bekämpfung diskriminierender Strukturen in den Ländern des Südlichen Afrika zum Ziel haben.

Wir leisten diese Unterstützung vorwiegend durch begleitende politische Aktivitäten und durch Informationstätigkeit – im Einzelfall auch durch die finanzielle Unterstützung von emanzipatorischen Projekten. In erster Linie ist unsere Zugangsweise zum Südlichen Afrika allerdings keine karitative und auch keine entwicklungspolitische im üblichen Verständnis. Wir verstehen uns in den jeweiligen Ländern nicht als innenpolitische Akteure, sondern arbeiten mit lokalen Partnerorganisationen zusammen.

Unsere Partner im Südlichen Afrika sind Bewegungen, Organisationen, Institutionen und Personen, die sich für soziale Gerechtigkeit, für Menschenrechte und Demokratie sowie für Gleichheit und gegen Diskriminierung einsetzen. Diese Partner können sowohl zivilgesellschaftlicher Natur sein als auch im Bereich der früheren Befreiungsbewegungen oder in staatlichen oder staatsnahen Institutionen angesiedelt sein.

Unsere Partner in Österreich sind Bewegungen, Organisationen, Institutionen und Personen, die unsere Zielsetzungen unterstützen, ungeachtet ihres politischen oder weltanschaulichen Hintergrunds. SADOCC bekennt sich darüber hinaus zum Dialog mit allen Organisationen, die aus entwicklungspolitischen, humanitären, religiösen, kulturellen oder wirtschaftlichen Motiven im Südlichen Afrika tätig sind, um gemeinsame Positionen bzw. Aktivitäten in Solidarität mit dem Südlichen Afrika zu entwickeln.

Von Österreich fordern wir verstärkte und solidarische Beziehungen zum Südlichen Afrika in politischer, wirtschaftlicher, kulturell-wissenschaftlicher, entwicklungspolitischer und sozialer Hinsicht. Wir setzen dies durch Dialog mit relevanten Entscheidungsträgern um, wofür die Entwicklung einer entsprechenden Gesprächskultur nötig ist. Weitere Voraussetzungen für eine erfolgreiche Tätigkeit bestehen in der Mobilisierung unserer Mitglieder und der Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Südliche Afrika durch Informations- und Bildungsarbeit und öffentlichkeitswirksame Aktionen. Auf multilateraler (Nord/Süd-) Ebene treten wir für Maßnahmen ein, welche die strukturelle Benachteiligung der Staaten des Südens verringern helfen.

Informationsarbeit bildet einen wesentlichen Bestandteil unserer Tätigkeit, etwa durch die Veranstaltungsreihe „Forum Südliches Afrika“, unsere Zeitschrift INDABA und unsere auf das Südliche Afrika spezialisierte Bibliothek. Darüber hinaus befassen wir uns kritisch mit der Afrikaberichterstattung der heimischen Medien und fördern ein realitätsnahes Bild Afrikas, in dem auch positiven Entwicklungen Raum gegeben wird.

SADOCC fungiert nach Möglichkeit auch als Anlaufstelle für Menschen aus dem Südlichen Afrika, die in Österreich leben. Ihnen eine Art von „Zuhause“ zu bieten, verstehen wir als Bestandteil unserer Solidaritätsarbeit für das Südliche Afrika und zugleich als einen Beitrag zu einer österreichischen Integrationskultur und als Gegengewicht zu Fremdenfeindlichkeit und Rassismus.

*Einstimmig angenommen von der  
Generalversammlung am 13. Jänner 2017*